



## Technische Daten

Künstler ID: **TF151**

Nummer: **Trapez**

**Raumbedarf:** 4m x 7,5m x 4m (B x H x T) (Die Mindesthöhe bis zum Fixpunkt beträgt 6,3m, maximal 8 Meter)  
Der Luftraum muss in voller Spielhöhe und in einem Umkreis von mindestens 4m x 4m frei sein.

**Aufhängung & Traglast:**  
Alle Aufhängungs- und Abseglungspunkte müssen gut zugänglich sein, z.B. mittels Leitern oder Hebebühnen.

**Technik:** Eine technische Durchlaufprobe in Anwesenheit von Licht- und Tonpersonal und Hands ist erforderlich.  
Aufzeichnungen auf Bild- und Tonträgern bedürfen der Absprache. Die Künstler erhalten von während des Auftritts aufgenommenen Fotos und Videos jeweils ein Belegexemplar.  
Das Fotografieren mit Blitzlicht ist aus Sicherheitsgründen untersagt.

**Sonstiges:** Aus Sicherheitsgründen wird eine Matte mit den Mindestmaßen 2m x 2m x 15cm untergelegt. Sie muss ggf. vom Veranstalter gestellt werden  
(Über 7,5 m: 2m x 3m x 30cm Absprache erforderlich!)  
Die Sichthöhe bei Guckkastenbühnen sollte mindestens 6,30 m betragen.  
Die Sicht auf das Trapez sollte nicht durch tief hängende Lichttrigs o.Ä. behindert werden.

Zum Auf- und Abbau von Matte und Trapez und zum Halten des Seiles benötigen wir 2 Helfer. Deren Anwesenheit ist auch bei der Probe unerlässlich.

Kann der Abbau nicht bis ca. 1 Uhr erfolgen, so trägt der Veranstalter die Verantwortung und die Kosten für Abbau und Hinterlegung des Materials im Hotel oder dessen Zusendung.  
Platzierung im Programm nicht nach einer Feuerdarbietung.  
Sicherheitsabstände beachten!  
Der Veranstalter sorgt für Hin- und Rücktransfer (Bahnhof / Flughafen / Spielort / Hotel).



## Variante A: **unbeweglicher Träger**

**Raumbedarf:** Höhe zwischen 6,3 m und 8 m (ideal: 7,5 m)

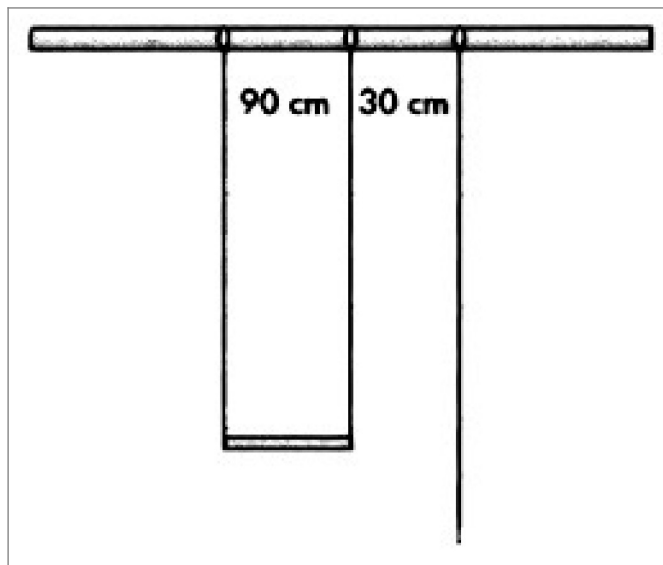
### **Aufhängung & Traglast:**

3 Aufhängepunkte mit je 300 kg Belastbarkeit im Abstand von 90 cm - 30 cm.  
Die tatsächliche gemessene Höhe der Aufhängung muss den Künstlern rechtzeitig mitgeteilt werden, ebenso jegliche Veränderung durch kurzfristige Bühnenaufbauten o.Ä., damit entsprechendes Material mitgebracht werden kann.

### **Sonstiges:**

Das Trapez muss auf der gesamten bespielten Fläche vom Boden bis zur Aufhängung in ca. 7,5 m Höhe plastisch von mindestens 4 Seiten ausgeleuchtet sein.  
Weißes Licht von oben („Dusche“ direkt über dem Trapez) sollte auf jeden Fall installiert werden. Es muss so installiert werden, dass es den Luftraum nicht beeinträchtigt.  
Absprache erforderlich!  
Das Licht baut sich auf demselben Wege auf und wieder ab.

### **Skizze:**





## Variante B: **Deckenstange**

**Raumbedarf:** Höhe zwischen 6,3 m und 8 m (ideal 7,5 m)

### **Aufhängung & Traglast:**

2 Aufhängepunkte mit je 500 kg Traglast oder 4 Punkte mit je 150 kg Traglast für die Absegelungen zur Fixierung der Deckenstange.

Diese Punkte müssen unterhalb der Deckenstange und einander gegenüberliegend positioniert sein. Sind keine Abseglungspunkte vorhanden, können auch Gewichte verwendet werden.

### **Technik:**

CD, DAT, MD

Komposition: Søren Krahl / Albert Mimberg

Titel: „Neptuna“, Dauer 7:14 Min.

Produziert von: SOUNDSERVICE GbR (GEMA Werknummer: 3.166.082 )

### **Sonstiges:**

Für die Installation der Variante B muss mit einer Aufbauzeit von 3 bis 6 Stunden gerechnet werden. Damit wird ein professioneller Rigger beauftragt.

Die auftretenden Mehrkosten müssen vom Veranstalter getragen werden.

Das Trapez muss auf der gesamten bespielten Fläche vom Boden bis zur Aufhängung in ca. 7,5 m plastisch von mindestens 4 Seiten ausgeleuchtet sein.

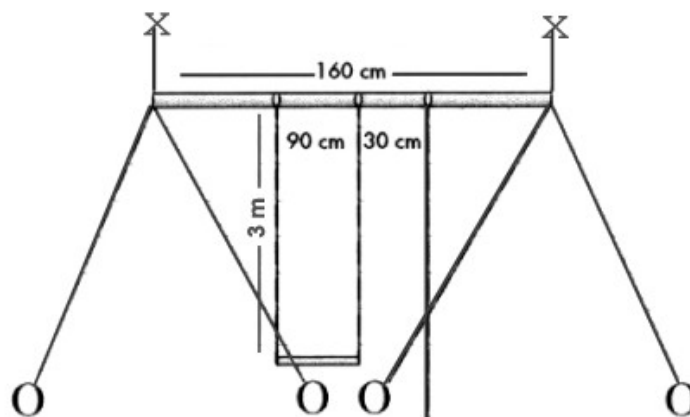
Weißes Licht von oben („Dusche“ direkt über dem Trapez) sollte auf jeden Fall installiert werden. Es muss so installiert werden, dass es den Luftraum nicht beeinträchtigt.

Absprache erforderlich!

Das Licht baut sich auf demselben Wege auf und wieder ab.

Eine technische Durchlaufprobe in Anwesenheit von Licht- und Tonpersonal und Hands ist erforderlich

### **Skizze:**





Nummer: **Tuch**

**Raumbedarf:** 4m x 7,5m x 4m (B x H x T) / (Mindesthöhe bis Aufhängung: 7m, maximal 10 Meter / ideal entweder 7,50 oder 9m)  
Der Luftraum muss in voller Spielhöhe und in einem Umkreis von mindestens 4m x 4m frei sein

**Aufhängung & Traglast:**

Alle Aufhängungs- und Abseglungspunkte müssen gut zugänglich sein, z.B. mittels Leitern oder Hebebühnen.

**Technik:**

CD, DAT oder MD.  
Komposition: Søren Krahl / Albert Mimberg

Titel: "Metamorphosis", Dauer: 7:00 Min.  
Produziert von: SOUNDSERVICE GbR (GEMA Werknummer: 4.360.362 )

Eine technische Durchlaufprobe in Anwesenheit von Licht - und Tonpersonal und Hands ist erforderlich.

Aufzeichnungen auf Bild- und Tonträgern bedürfen der Absprache. Die Künstler erhalten von während des Auftritts aufgenommenen Fotos und Videos jeweils ein Belegexemplar.  
Das Fotografieren mit Blitzlicht ist aus Sicherheitsgründen untersagt.

**Sonstiges:**

Die Tücher müssen auf der gesamten bespielten Fläche von 7 m bis 9 m (je nach Höhe) plastisch von min. 4 Seiten ausgeleuchtet sein, wobei Licht von oben wichtig ist.  
Die Toplights müssen so installiert sein, dass sie den Luftraum nicht beeinträchtigen - so nah, dass sie steil das Tuch von oben bis unten beleuchten, so fern, dass sie die Tücher nicht verbrennen.  
Absprache erforderlich!  
Der Lichttechniker sollte sich anhand des Lichtplanes bitte vorbereiten. Einleuchten und Probe dauern im Schnitt zwei Stunden.  
Die Sichthöhe bei Guckkastenbühnen sollte mindestens 6,3 m betragen  
Die Sicht auf das Trapez sollte nicht durch tief hängende Lichttriggs o.Ä. behindert werden.

Zum Herablassen und Hochziehen der Tücher benötigen wir 2 Helfer, deren Anwesenheit ist auch zur Probe wichtig.

Kann der Abbau nicht bis ca. 1 Uhr erfolgen, so trägt der Veranstalter die Verantwortung und die Kosten für Abbau und Hinterlegung des Materials im Hotel oder dessen Zusendung.

Platzierung im Programm nicht nach einer Feuerdarbietung.

Sicherheitsabstände beachten!

Der Veranstalter sorgt für Hin- und Rücktransfer (Bahnhof / Flughafen / Spielort / Hotel).

## Variante A: **unbeweglicher Träger**

**Raumbedarf:** Höhe zwischen 7 m und 10 m (ideal: 7,50 m oder 9 m)

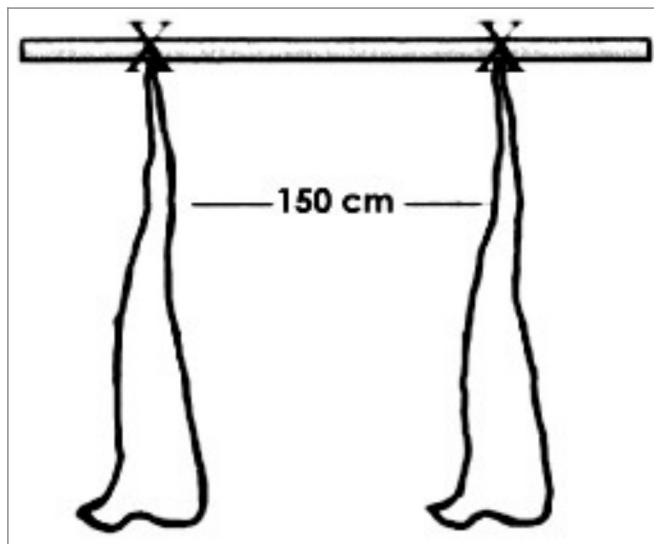
### **Aufhängung & Traglast:**

Es ist ein unbeweglicher Träger (Stange, Traverse) vorhanden. Zwei frontal zum Publikum positionierte Aufhängepunkte im Abstand von 150 cm.

Sie sollten eine Traglast von mindestens 300 kg pro Punkt aufweisen. Die tatsächliche gemessene Höhe der Aufhängung muss uns rechtzeitig mitgeteilt werden.

Ebenfalls jegliche Veränderungen durch kurzfristige Bühnenaufbauten o.Ä., damit das entsprechende Material mitgebracht werden kann.

### **Skizze:**



## Variante B: **Deckenstange**

**Raumbedarf:** Höhe zwischen 7 m und 10 m (ideal: 7,50 m oder 9 m)

### **Aufhängung & Traglast:**

2 Aufhängepunkte mit je 500 kg Belastbarkeit oder 4 Punkte mit je 150 kg Belastbarkeit für die Abseglungen zur Fixierung der Deckenstange.

Diese Punkte müssen unterhalb der Deckenstange und einander gegenüberliegend positioniert sein. Sind keine Abseglungspunkte vorhanden, können auch Gewichte verwendet werden.

**Sonstiges:** Für die Installation der Variante B muss mit einer Aufbauzeit von 3 bis 6 Stunden gerechnet werden. Damit wird ein professioneller Rigger beauftragt. Die auftretenden Mehrkosten müssen vom Veranstalter getragen werden.  
Eine technische Durchlaufprobe in Anwesenheit von Licht- und Tonpersonal und Hands ist erforderlich.

### **Skizze:**

